

	<p>Objekt: Intaglio Christus auf seinem Grab, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 955</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Achat zeigt den auferstandenen Christus auf seinem Grab. Das Grab ist mit einer Raute und zwei Fünfecken verziert, der Deckel ist mit einer zusätzlichen Linie angedeutet. Darauf steht Christus, er trägt einen Lendenschurz und einen Mantel über die rechte Schulter. Die rechte Hand ist im Segensgestus erhoben, mit der Linken hält er einen langen Kreuzstab, an dem ein Kreuzbanner weht. Christus ist bärtig, hat halblange Haare und schaut nach links. Sein Haupt ist von einem Nimbus umgeben, der aus vielen kurzen Strichen besteht. Das Bildfeld ist von einer einfachen Linie gerahmt. Die einfache und schlichte, aber sichere Arbeit ist ein Erzeugnis der Massenware. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist dort als „Die Ufferstehung Christi“ erfasst.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat

Maße:

H. 2,82 cm, B. 2,31 cm, T. 0,28 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer
wo
wann

wer Jesus Christus
wo

Schlagworte

- Auferstehung
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck